**Das Innenministerium  und die Post AG  unterzeichneten am 19. Oktober 2021 eine neue Kooperationsvereinbarung zwischen Polizei und Post. Beide Seiten sollen im Hinblick auf Kriminalprävention von der Zusammenarbeit profitieren.**

Durch die neue Kooperationsvereinbarung zwischen der Polizei und der Österreichischen Post kann das Innenministerium als größter Sicherheitsdienstleister Österreichs einen weiteren wichtigen Schritt zur Steigerung des subjektiven Sicherheitsgefühls der Bevölkerung setzen. Denn die Post ist ein wichtiger Bestandteil der Gesellschaft. Bei Diebstählen, Einbrüchen oder Betrugsfällen gegen die Österreichische Post entsteht somit nicht nur ein wirtschaftlicher, sondern auch ein sozialer Schaden. Auch sollen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Österreichischen Post  durch gemeinsame Aus- und Fortbildungen sowie der Etablierung von festen Ansprechpartnerinnen und -partnern auf Seiten der Exekutive von dieser Kooperation profitieren.

Die Kooperationsvereinbarung wurde  im Rahmen der Initiative "GEMEINSAM.SICHER mit der Österreichischen POST AG" unterzeichnet.

"Wir freuen uns über diese gemeinsame Kooperation, die sowohl Post als auch Polizei einen großen Mehrwert bringt. Nicht nur dass wir einen bereichernden Erfahrungsaustausch und ein besseres gegenseitiges Verständnis zwischen den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern beider Organisationen erzeugen, wir tragen durch gut geschultes Personal auch zu einem stärkeren Sicherheitsgefühl in der Bevölkerung bei", so Post AG Generaldirektor Georg  Pölzl.

**Maßnahmen zur Steigerung der Sicherheit**

Neben den geplanten Präsenzvorträgen durch Exekutivbedienstete für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Post soll sich durch die enge Zusammenarbeit auch die Möglichkeit eines Erfahrungsaustauschs im Bereich der Kriminalprävention ergeben. Außerdem sollen Überprüfungen möglicher Sicherheitsschwachpunkte in Standorten der Post durch Bedienstete der Polizei durchgeführt werden.

Pölzl weist darüber hinaus darauf hin, dass Filialmitarbeiterinnen und -mitarbeiter, Zustellerinnen und Zusteller sowie Post Partner auch wichtige Vertrauenspersonen sein können: "Gerade einsame Menschen haben in ihrer Postlerin oder ihrem Postler oft eine wichtige Ansprechperson. Wenn diese nun im richtigen Umgang mit kriminalistischen Verdachtsfällen geschult sind, kann das eine enorme Hilfestellung für Betroffene sein und sogar Kriminalfälle verhindern."